

STADT NORDEN

Protokoll

über die Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses (12/TouWi/2019)
am 30.01.2019
im Sitzungszimmer des Rathauses, Am Markt 15, Norden

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses am 21.11.2018
0761/2019/3.2
7. Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil
8. Projektvorstellung "Wasserwandern mit Muskelkraft" durch VertreterIn des Norder Ruderclubs
0760/2019/3.2
9. Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH, Bericht der Geschäftsführung
10. Quo Vadis Ocean Wave-Zukunftsperspektive und Weiterentwicklung für das Ocean Wave;
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2018
0594/2018/1.2
11. Haushalt 2019; Teilhaushalt 3 für die Produkte des FD Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
0752/2018/3.2
12. Dringlichkeitsanträge
13. Anfragen, Wünsche und Anregungen
14. Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil
15. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende eröffnet um 17:01 Uhr die Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die mit Schreiben vom 17.01.2019 bekannt gegebene Tagesordnung wird mit der unten genannten Änderung einstimmig festgestellt.

Der TOP 10 Quo Vadis Ocean Wave – Zukunftsperspektive und Weiterentwicklung für das Ocean Wave wurde noch nicht im Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe vorgestellt. Der Punkt wird von der heutigen Tagesordnung gestrichen und soll im nächsten TouWi am 20.03.2019 vorgestellt werden.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Eilentscheidungen liegen nicht vor.

zu 5 Bekanntgaben

1. Stadt Norden war beteiligt an der Befragung Vitale Innenstädte.
Die Ergebnisse werden aufgearbeitet und am 20.03.2019 im Ausschuss präsentiert.
2. Es besteht eine unsichere Rechtslage bei den verkaufsoffenen Sonntagen.
Der verkaufsoffene Sonntag am 30.12.2018 konnte durch großen Einsatz von Bü und FDL 2.1 ermöglicht werden. Es ist dringend geboten die Rechtslage zu klären.
Der Ausschuss wird gebeten, einen Hinweis dazu an die Mandatsträger zu geben.

**zu 6 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses am 21.11.2018
0761/2019/3.2**

Sach- und Rechtslage:

Entfällt

Der Ausschuss beschließt:

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	6
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2

zu 7 Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil

Keine Anfragen.

**zu 8 Projektvorstellung "Wasserwandern mit Muskelkraft" durch VertreterIn des Norder Ruderclubs
0760/2019/3.2**

Sach- und Rechtslage:

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden Ratsherrn vor der Brüggen wurde diese Präsentation auf die Tagesordnung gesetzt. Der Vorsitzende des Norder Ruderclubs, Herr Stefan Dirks, hatte sich mit einer entsprechenden Bitte an Herrn vor der Brüggen gewandt.

Die drei Rudervereine Emden, Aurich und Norden haben ein EU-Projekt initiiert mit Namen "Wasserwandern mit Muskelkraft". Ziel dieses Projekts ist der Ausbau und die Optimierung der

Wasserwanderinfrastruktur. Am 16.11.18 wurde eine Auftaktveranstaltung mit Vertretern aus Politik, Gastronomie und dem Vereinswesen durchgeführt.

Im Vorfeld hatte bereits ein Gespräch mit Bürgermeister Heiko Schmelze stattgefunden. Da kein Vertreter der Norder Politik am 16.11. anwesend sein konnte, würde der Norder Ruderclub den Ausschuss gerne zeitnah über den Sachstand und die Vorteile des Projekts informieren.

Aufgrund des oben genannten Gesprächs und der vorliegenden Informationen ist das Projekt der Tourismuswirtschaft zuzuordnen. Aus diesem Grund wurde eine entsprechende Stellungnahme von Herrn Kurdirektor Korok eingeholt. Diese lautet wie folgt:

„Das Projekt „Wasserwandern mit Muskelkraft“ ist hier im Hause bekannt, Herr Dirks hatte uns im Juli vergangenen Jahres eine entsprechende Projektpräsentation übersandt. Leider war uns eine Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 16. November des vergangenen Jahres aus Termingründen nicht möglich, wir haben aber aus der Presse weitere Details über die Ergebnisse des Treffens erfahren.

Ohne Zweifel bietet das Segment Wasserwandern für den eher ländlich strukturierten Raum Ostfrieslands gewisse touristische Potentiale, allerdings sollte hier der Aufbau von Doppelstrukturen mit den bestehenden „Paddel und Pedal“-Stationen vermieden werden.

Für den eindeutig vom Strand- und Badetourismus geprägten Ort Norden-Norddeich spielt der Wasserwandertourismus dagegen eine eher untergeordnete Rolle. Folgerichtig wird das Thema „Aktiv- und Naturerlebnis“ in dem 2016 gemeinsam mit den Leistungsanbietern neu erstellten Tourismuskonzept für Norden-Norddeich als Basisthema eingestuft. Dort wird dazu weiter ausgeführt:

„Basisthemen werden ausschließlich im informierenden Marketing dargestellt, daher erfolgt keine aktive Marktbearbeitung in Angebotsgestaltung, Kommunikation und Vertrieb. Basisthemen dienen weder der Profilbildung von Norden-Norddeich, noch der direkten Gästeansprache.“

Dieses Positionierungskonzept aus Profil-, Spezial- und Basisthemen ist elementarer Bestandteil unseres touristischen Marktauftritts. Wir werden daher Aktivitäten zur Belebung des Wasserwandertourismus in Ostfriesland auch weiterhin nur wohlwollend begleiten können, einen Schwerpunkt unserer Marketingarbeit wird dieses Nischenthema aber auch in Zukunft nicht bilden.“

Der Ruderclub hält eine Präsentation zum Thema „Wasserwandern“ (s. Anhang)

Ratsherr Wiebersiek fragte wie die Erwartungshaltung des Rudervereins an Norden ist.

Der Vertreter des Norder Rudervereins gibt an, dass der Ruderverein sich wünscht, Norden mit auf der Liste der abgegebenen Absichtserklärung zu nehmen. Sie erhoffen sich zudem den Fördersatz von 75 % zu komplettieren, was bedeuten würde, dass 13 % beim Landkreis der Stadt und 12% bei Dritten liegen. Der Ruderclub schätzt, dass sich dieser Anteil auf ca. 50.000,- Euro belaufen wird.

Kurdirektor Korok äußert Bedenken hinsichtlich negativer Auswirkungen auf die Paddel und Pedal-Station. Der Vertreter des Norder Rudervereins hofft auf eine Kooperation, da Rudern und Paddeln unterschiedliche Zielgruppen anspricht. Die geplanten Leihboote können nur von Ruderern mit einer speziellen Ausbildung genutzt werden.

Bürgermeister Schmelze äußerte sich zum Projekt zurückhaltend, da es noch zu klären gilt, wer für die Baulasten, Pflege, Unterhaltung sowie die Verkehrssicherungspflicht für die angedachten Steganlagen zuständig ist.

FDL Swyter gibt zu bedenken, in wie weit es sich um öffentliche Einrichtungen handeln soll und dass in der Aufstellung die Investitions- und Betriebskosten nicht enthalten sind. Die Unterhaltung würde für die Kommune finanzielle Aspekte über Jahre bedeuten. Von der Verwaltung aus besteht ein Fragenkatalog, der seitens des Ruderclubs aufgearbeitet werden muss. Eine Einstellung der Kosten in den Haushalt 2019 ist nicht mehr machbar.

Ratsherr Fischer-Joost bemängelt die Ausarbeitung seitens der Verwaltung und wünscht sich für die nächste Sitzung eine Vorlage, die entscheidungsfähig ist. FDL Swyter erwidert, dass das Anliegen erst kurzfristig vor der Sitzung an die Verwaltung herangetragen wurde und eine Aufarbeitung in der Kürze der Zeit nicht intensiver möglich war.

1. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. Der Punkt wird erneut auf die Tagesordnung des Ausschusses am 12.06.2019 gesetzt. Der Norder Ruderclub e.V. und die Verwaltung das Thema weiter aufarbeiten.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

zu 9 Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH, Bericht der Geschäftsführung

Kurdirektor Korok gibt einen aktuellen Sachstandsbericht. Im Ausschuss im März werden die vollständigen Gästezahlen 2018 präsentiert werden können. Die Silvesterparty in Norddeich wurde 2018 von ca. 6000 Personen besucht. Der Shuttletransport zwischen Norden und Norddeich wurde an diesem Abend von ca. 1400 Personen genutzt. und lädt die Ausschussmitglieder zur Vermietererversammlung ein.

Der Vertreter des Senioren- und Behindertenbeirates Korn regt an, dass die Gespräche seitens der Verwaltung mit der Kurverwaltung wiederaufgenommen werden, damit auch bei anderen Veranstaltungen am Haus des Gastes ein Shuttlebus eingesetzt wird.

zu 10 Quo Vadis Ocean Wave-Zukunftsperspektive und Weiterentwicklung für das Ocean Wave; Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2018 0594/2018/1.2

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 15.07.2018 beantragt die SPD-Fraktion eine Beratung über die Zukunftsperspektive und Weiterentwicklung für das Ocean Wave. Zur Begründung wird auf den beigefügten Antrag verwiesen.

Der Ausschuss beschließt:

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

zu 11 Haushalt 2019; Teilhaushalt 3 für die Produkte des FD Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing 0752/2018/3.2

Sach- und Rechtslage:

Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss ist im Rahmen des Teilhaushalts 3 zuständig für die Beratung der Produkte des Fachdienstes Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing.

Die Produkte des Teilhaushalts 3 – Produkte des Fachdienstes 3.2 – sind im Entwurf zum Haushalt 2019 dargestellt. Dieser ist im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

FDL Swyter stellt die Präsentation vor (s. Anlage)

Bü Schmelzle lobt ausdrücklich die Arbeit des Fachdienstes im letzten Jahr.

Ratsherr Wiebersiek regt an Elektromobilität und deren Infrastruktur als Thema in der Wirtschaftsförderung zu ergänzen.

Der Ausschuss beschließt:

Dem Entwurf des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2019 für den Teilhaushalt 3 – Produkte des FD Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing – wird zugestimmt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

zu 12 Dringlichkeitsanträge

Keine.

zu 13 Anfragen, Wünsche und Anregungen

Ratsherr Eiben fragt nach dem aktuellen Sachstand zur Elektrizitätsversorgung bei Veranstaltungen.

Bü Schmelze gibt an, dass ein Gespräch stattgefunden hat und man auf eine kurzfristige Lösung hofft.

Ratsherr Eiben regt an, dass zur nächsten Sitzung die Rederei Frisia eingeladen wird, um ihre Digitalisierungsstrategie vorzustellen.

Ratsherr vor der Brüggen gibt bekannt, dass er den Ausschussvorsitz abgeben wird und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

zu 14 Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil

Keine Anfragen.

zu 15 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende schließt um 18:40 Uhr die Sitzung.

Ratsherr Reinders verlässt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführung

- vor der Brüggen -

- Schmelzle -

- Krüger -